



# Primarschulhaus VOLTA

## Umbau und Sanierung zweites Halbjahr 2022

Liebe Eltern der Primarschüler\*innen  
Liebe Anwohner

Als eines der letzten Schulhäuser der Stadt wird das Volta Schulhaus den HarmoS-Anforderungen angepasst. Damit werden die technischen Voraussetzungen geschaffen, welche für einen modernen Unterricht wichtig sind. Da diese Anpassungen grössere Eingriffe verursachen, erschien es sinnvoll, weitere dringliche Umbau- und Sanierungsarbeiten einzubeziehen, denn das Volta Schulhaus ist einundzwanzig Jahre alt und bedarf einer Auffrischung.

### 1. BAULICHE MASSNAHMEN

Von der Baukommission wurde ein Projektauftrag formuliert, deren einzelnen Positionen ich Ihnen kurz erläutern möchte.

#### **Mehrzweckraum vergrössern**

##### **Mehr Raum schaffen**

Der bestehende Mehrzweckraum ist viel zu klein für interne Anlässe wie Elternabende und Kollegiumssitzungen, zudem fehlen Räume, kurzum, das Schulhaus platzt aus allen Nähten, aber kann nicht erweitert werden. Neu wird die Eingangshalle als Pausenraum die Nutzung mit einem grossen Mehrzweckraum teilen, womit die Fläche frei wird, wo sich der Mehrzweckraum vorher befand.



#### **Separater Zugang zu den Turnhallen für Vereine**

Damit die Eingangshalle für die Doppelnutzung entlastet wird und die Vereinsnutzung von dem Schulbetrieb entkoppelt werden kann, erhält das Schulhaus einen neuen Seiteneingang mit einem direkten Zugang zu den Turnhallen.

### Umgestaltung Aussenraum

Der Pausenplatz erhält das längst fällige Dach, damit es bei Regen keinen Grund mehr gibt, nicht an die frische Luft zu gehen. Zudem werden möglichst viele Wünsche der Kinder bezüglich Gestaltung des Pausenplatzes verwirklicht. Streetsoccer, Tischtennistisch, Nestschaukel, Bodentrampolin, Liegemöbel Sitzgelegenheiten, Basketballkorb.



### Verbesserung der Akustik in den Korridoren

Mit dem Einbau von Garderoben und schallabsorbierenden Flächen an den Wänden wird in den Korridoren, aber auch in der Eingangshalle der Lärmpegel reduziert.



### **Anpassung an HarmoS / WLAN**

Wie bereits erwähnt, werden hiermit die Voraussetzungen für den modernen, sprich digitalen Unterricht geschaffen. Jedes Unterrichtszimmer erhält einen Beamer mit Projektionsfläche, einen Visualizer, die entsprechende digitale Erschliessung und WLAN, damit Tablets und Laptops verwendet werden können.

### **Sanierung Böden**

Die einundzwanzig Jahre Nutzung sind nicht ganz spurlos an den Böden vorbeigegangen. Die Erschliessungsflächen werden saniert.

### **Erdbebenertüchtigung**

Das Gebäude ist bereits erdbebensicher, einzig einige Wände müssen den neusten Normen angepasst werden.

### **Neuer Lift**

Der bestehende Lift muss ersetzt werden.

### **Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes**

Ein grosses Bedürfnis, denn die Sommer werden immer heisser.

Die Storen erhalten einen neuen Stoff mit besserer Wirkung und eine verbesserte Steuerung, damit die Wärme gar nicht erst ins Gebäude kommt. Des Weiteren sollen eine automatisierte Nachtauskühlung und eine damit verbundene Aktivierung der Speichermasse zur Senkung der Temperaturspitzen beitragen.

## **2. LÄRM, STAUB, BEHINDERUNGEN**

Der Grossteil der Bauarbeiten findet im Gebäudeinnern statt und verursacht weder Lärm noch Staub. Der Baustellenverkehr wird moderat ausfallen, da nur sehr wenig Aushub und Einbau bei den Arbeiten im Aussenbereich nötig sein werden. Allerdings wird der Aussenbereich abgesperrt werden müssen, dies aus Sicherheitsgründen, sei es wegen den Arbeiten, aber auch weil Fläche als Installationsplatz benötigt wird.

## **3. TERMINE**

Die Bauarbeiten werden im 2. Halbjahr 2022 durchgeführt, das heisst, der Unterricht wird bis zu den Sommerferien im Volta Schulhaus stattfinden, dann zieht die Schule bis Ende Jahr in zwei Provisorien und am 9. Januar 2023 beginnt der Unterricht wieder im Volta Schulhaus. Die Projektleitungen des Bau- und des Erziehungsdepartementes sowie die Immobilien Basel-Stadt als Eigentümerin der Liegenschaft haben sich in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Miller & Maranta zum Ziel gesetzt, die baulichen Massnahmen möglichst in einem engen Zeitrahmen umzusetzen, damit die Ausquartierung der Schule in die beiden Provisorien und die Belastung auf die unmittelbare Umgebung des Volta Schulhauses möglichst kurzgehalten werden können.

Haben Sie noch Fragen an das Baudepartement zu Sanierung/ Pausenplatz:

- Projektmanagerin Städtebau & Architektur-Hochbau / BVD:  
Katja Forsberg, [katja.forsberg@bs.ch](mailto:katja.forsberg@bs.ch), 061 267 64 58

Haben Sie noch Fragen an das Erziehungsdepartement zu Schule und Betrieb:

- Projektleiter Raum & Anlagen / ED:  
Daniel Krumm, [daniel.krumm@bs.ch](mailto:daniel.krumm@bs.ch), 061 267 90 83

Basel, im April 2022